Reich Gottes - PRAXIS_(SC)

Theater Lindenhof, Staatstheater Stuttgart, Sommertheater Tübingen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-6252.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Themenfeld: Projektmodul Theater_L3 (4Wo) - PRAXIS_(SC)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Philipp Becker (PhiBe)
Anzahl Teilnehmende	3 - 8
ECTS	6 Credits
Lehrform	Projekt
Zielgruppen	L3 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden wenden als Teil eines grossen Profi-Ensembles im Rahmen einer Uraufführungsinszenierung ihre im Studium erlernten Fähigkeiten an. Probenpraxis. Aufführungspraxis.
Inhalte	"Reich Gottes", von Markus Bauer. Uraufführung in der Inszenierung von Philipp Becker. Koproduktion des Staatstheater Stuttgart mit dem Theater Lindenhof und dem Tübinger Sommertheater 2017. (Endproben ab der KW24 und Aufführungen den ganzen Sommer über in Tübingen, Stuttgart und NN sind gesondert vertraglich geregelt und nicht Teil des Studiums!)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo:20-23) / Modus: 5x3h/Wo inkl. Selbststudium nach Ansage _Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	REICH GOTTES - 1788, die Gegenwart fiebert. Während das Establishment wie auf einem blinden, lebensmüden Pferd auf morschen Glaubenssätzen und überholten Dogmen in keine Zukunft reitet, schlägt im Tübinger Stift die Stunde des Denkens: In der theologischen Kaderschmiede, gegründet zur Durchsetzung der Reformation in Württemberg bewohnen Hölderlin, Hegel und Schelling gemeinsam ein Zimmer: Eine WG, deren Sehnsucht nach einer besseren Welt alle Ketten sprengt. „Reich Gottes!“ heißt die verschwörerische Parole – alles weniger wäre Verrat. Ab jetzt ist klar: die wahre Gemeinschaft kommt erst. In der befreiten Zukunft werden sich Menschen als Teile derselben göttlichen Substanz einander verbunden fühlen. Nicht uniform und zwangsbeglückt, sondern frei und gleich – Lieblinge der Götter, statt erniedrigte Würmer. Über alle, wirklich alle Grenzen hinweg. Was war das für eine Zeit, in der drei junge Genies zwischen dicken Sandsteinmauern die radikale Befreiung aller Völker und Menschen träumten? Was hat sie uns zu sagen? Und wir? Während Europa Stacheldraht ausrollt und Leichen zählt, hoffen wir noch? Das Theater Lindenhof macht sich auf eine theatrale Spurensuche zwischen deutschem Idealismus und unserer vor Angst starren Gegenwart. Unser unerfülltes

Erbe, wo liegt es begraben? Wir wecken die Gespenster unerlöster, revolutionärer Sehnsucht und fahnden nach der Sinnlichkeit utopischer Gesellschaftsentwürfe. Mitten im Offenen. Mitten im Sommer. Mitten in Tübingen.